

1 Haushalts-Soll und Haushalts-Ist im Haushaltsjahr 1998

Der LHR 1998 liegt das Gesetz über die Feststellung des StHpl. für die Hj. 1998 und 1999 vom 11.02.1998 (GBl. S. 57) zugrunde.

Danach war der StHpl. 1998 in Einnahme und Ausgabe auf 63 193 554 200 DM festgestellt. Auf Grund von § 5 LHO und § 17 StHG 1998/99 hat das FM mit Rundschreiben vom 05.03.1998 (GABI S. 231) die zur Ausführung des StHpl. 1998 erforderlichen Anordnungen erlassen.

Das rechnungsmäßige Jahresergebnis 1998 (Ist + Reste 1998) weist gegenüber dem Haushalts-Soll (Haushaltsansatz + Reste 1997)

Mehreinnahmen von	5 002 441 762,85 DM
Mehrausgaben von	<u>4 407 973 845,51 DM</u>
per Saldo somit Mehreinnahmen von aus.	594 467 917,34 DM

Wie sich die Wenigereinnahmen und die Mehrausgaben aus den Teilergebnissen bei den Epl. zusammensetzen, ergibt sich aus Spalte 10 der Anlage 1 zur Gesamtrechnung auf den S. XXXIV/XXXV und den Erläuterungen hierzu.

2 Jahresvergleich

Die Übersichten 1 und 2 geben einen auf die Hj. 1990 bis 1999 bezogenen Überblick über die Entwicklung der Gesamt-Ist-Ausgaben im Vergleich zu den Haushaltsansätzen sowie der Ist-Ausgaben je Hauptgruppe und je Epl. Die Gliederung nach Hauptgruppen entspricht dem für Bund und Länder einheitlichen Gruppierungsplan (§ 10 Abs. 2 HGrG und § 13 Abs. 2 LHO) mit der Abweichung, dass die Ausgaben für den Schuldendienst, für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen, für Baumaßnahmen, für sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die besonderen Finanzierungsausgaben unter der Bezeichnung „Übrige Ausgabegruppen“ zusammengefasst sind.

Übersicht 1

Entwicklung der Haushaltsansätze, der Gesamt-Ist-Ausgaben und der Ist-Ausgaben nach Hauptgruppen (in Mio. DM)

Art der Ausgaben	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Haushaltsansätze (lt. StHpl. - unbereinigt)	47 626	51 457	54 939	56 043	57 360	60 395	61 539	61 898	63 194	62 432
Gesamt-Ist-Ausgaben (unbereinigt)	47 785	51 907	53 744	55 775	57 527	60 309	62 317	62 053	67 576 ²⁾	62 492
Gegenüber Haushaltsansatz ¹⁾ mehr (+) / weniger (-)	(+ 159)	(+ 450)	(- 1 195)	(- 268)	(+ 167)	(- 86)	(+ 778)	(+ 155)	(+ 4 382) ²⁾	(+ 60)
Davon										
Personalausgaben	16 872	18 016	19 494	20 492	20 944	21 784	22 204	22 124	22 422	22 986
Sächliche Verwaltungsausgaben	3 292	3 255	3 058	3 081	3 114	3 255	3 133	2 973	2 980	3 058
Übrige Ausgabegruppen	27 621	30 636	31 192	32 202	33 469	35 270	36 980	36 956	42 174	36 448
Prozentsatz der Steigerung gegenüber dem Vorjahr bei										
a) Haushaltsansätzen (unbereinigt)	6,06	8,04	6,77	2,01	2,35	5,29	1,89	0,58	2,09	- 1,21
b) Gesamt-Ist-Ausgaben (unbereinigt)	6,61	8,63	3,54	3,78	3,14	4,84	3,33	- 0,43	8,90	- 7,52
c) Personalausgaben	5,14	6,78	8,20	5,12	2,21	4,01	1,93	- 0,36	1,35	2,52

Von 1990 bis 1999 stiegen die Gesamt-Ist-Ausgaben um 30,8 %, die Personalausgaben um 36,2 %

¹ Die Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen beinhalten auch die Mehrausgaben für Tilgungen am Kreditmarkt.

² Die Abweichung vom Haushaltsansatz ist in Höhe von 3,18 Mrd. DM auf die buchungstechnische Abwicklung der Entnahme von 1,59 Mrd. DM aus dem Eigenkapital der L-Bank (Förderanstalt) und die Einlage dieses Betrages bei der Landesbank Baden-Württemberg zurückzuführen.

Übersicht 2

Entwicklung der Ist-Ausgaben nach Einzelplänen (in Mio. DM)

Epl.	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
01	54,09	56,38	76,68	68,52	67,08	66,99	74,54	75,01	74,83	74,96
02	35,61	36,82	42,12	54,83	49,96	54,47	50,28	47,09	46,96	50,03
03	6 616,22	5 117,49	5 234,47	3 625,68	3 744,52	3 713,99	3 710,19	3 513,70	3 406,99	3 384,03
04	7 225,99	7 667,60	8 169,32	8 498,86	8 695,75	9 198,56	9 555,30	9 746,06	9 762,36	9 897,41
05	1 461,13	1 539,56	1 651,66	1 618,70	1 664,23	1 743,19	1 774,21	1 781,09	1 811,55	1 841,76
06	1 479,20	1 569,75	1 691,94	1 916,36	1 902,41	1 940,62	1 902,21	1 879,43	1 870,85	1 897,08
07	520,30	515,72	528,60	2 463,79	2 534,51	2 552,10	2 513,87	2 276,91	2 175,93	1 972,11
08	1 840,37	2 113,54	2 144,96	2 043,71	1 940,76	1 927,54	1 730,90	1 708,97	1 721,84	1 746,49
09	2 350,17	2 532,04	2 734,63	2 164,66	2 152,97	2 142,60	2 055,73	2 581,72	2 574,37	2 699,57
10	964,96	1 133,35	1 145,68	1 149,20	1 081,35	1 079,16	1 023,22	3 829,83	3 744,61	3 745,57
11 ¹⁾	10,14	10,42	10,74	11,51	11,71	25,32	25,76	25,67	25,75	26,56
12 ²⁾	20 895,63	23 166,93	23 121,80	23 794,24	25 118,57	27 206,64	28 319,68	28 779,24	34 427,30	28 985,00
13 ³⁾	-	1 676,20	2 050,56	2 258,17	2 321,75	2 316,49	3 152,43	-	-	-
14	4 331,33	4 766,49	5 125,63	4 728,61	4 839,32	4 942,25	4 931,67	5 808,10	5 932,46	6 171,82
15 ⁴⁾	-	4,86	15,07	-	-	-	-	-	-	-
16 ⁵⁾	-	-	-	1 378,05	1 419,90	1 398,98	1 496,96	-	-	-
Zus.	47 785,14	51 907,15	53 743,86	55 774,89	57 526,79	60 308,90	62 316,95	62 052,82	67 575,80	62 492,39

¹ Die Ausgaben für die Vorprüfungsstellen waren bis Ende 1994 in den Epl. der Ministerien enthalten; ab 1995 Bildung von StRPÄ im Epl. 11

² Die Ist-Ausgaben 1998 sind in Höhe von 3,18 Mrd. DM auf die buchungstechnische Abwicklung der Entnahme von 1,59 Mrd. DM aus dem Eigenkapital der L-Bank (Förderanstalt) und die Einlage dieses Betrages bei der Landesbank Baden-Württemberg zurückzuführen.

³ Das Verkehrsministerium wurde Mitte 1996 mit dem Umweltministerium zum neuen Ministerium für Umwelt und Verkehr zusammengeführt.

⁴ Das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten wurde Mitte 1992 im Zuge der Regierungsbildung aufgelöst.

⁵ Die Ausgaben des 1992 gebildeten MFK für 1992 sind in den Epl. 04, 09 und 14 enthalten; das Ministerium wurde 1996 aufgelöst.

3 Globale Minderausgabe bei Kap. 1212 Tit. 972 01

Für das Hj. 1998 waren globale Minderausgaben von 180 Mio. DM veranschlagt; sie verteilen sich auf die Epl. wie in der Übersicht 3 dargestellt.

Übersicht 3

Epl.	Geschäftsbereich	GMA - 1998 Insgesamt (in Mio. DM)
02	Staatsministerium	0,770
03	Innenministerium	11,110
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	10,360
05	Justizministerium	4,850
06	Finanzministerium	5,110
07	Wirtschaftsministerium	19,800
08	Ministerium Ländlicher Raum	19,680
09	Sozialministerium	32,330
10	Ministerium für Umwelt und Verkehr	21,600
12	Allgemeine Finanzverwaltung	28,070
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	26,320
Summe		180,000

Über die Einsparungen wurden von den Ressorts Nachweise erbracht.

4 Haushaltsreste und Vorgriffe

4.1 Haushaltsjahr 1998

Beim Abschluss der LHR für das Hj. 1998 sind folgende Reste in das Hj. 1999 übertragen worden:

Einnahmereste	2 545 782 292,36 DM
Ausgabereste	<u>1 950 228 747,46 DM</u>
Somit ergibt sich ein Überschuss der Einnahmereste von	595 553 544,90 DM

Auf die Angaben in Nr. 1 Pkt. 2 dieser Denkschrift über die Zusammensetzung der Einnahmereste und auf die S. XLIV - XLVI der LHR über die Aufgliederung der Ausgabereste wird hingewiesen.

Das FM hat dem Finanzausschuss des Landtags mit Schreiben vom 16.08.1999 gemäß § 8 Abs. 4 StHG 1998/99 die in das Hj. 1999 übertragenen Ausgabereste mitgeteilt. Der Finanzausschuss hat hiervon in seiner 46. Sitzung am 14.10.1999 Kenntnis genommen.

Wie in den Vorjahren war die Landesregierung nach § 10 Abs. 2 StHG 1998/99 ermächtigt, unverbrauchte Mittel aus übertragbaren Bewilligungen (Ausgabereste) in Abgang zu stellen; sie hat diese Ermächtigung im Umfang von 73 Mio. DM ausgeschöpft.

4.2 Jahresvergleich

Die Übersichten 4 und 5 zeigen, wie sich die Haushaltsreste in den letzten Jahren entwickelt und wie sich die Ausgabereste auf die verschiedenen Ausgabearten verteilt haben.

Übersicht 4

Entwicklung der Haushaltsreste

Hj.	Ausgabereste		Einnahmereste ¹⁾ in Mio. DM
	in Mio. DM	in % des Haushaltsvolumens	
1988	1 036,3	2,4	1 182,9
1989	1 495,1	3,3	1 881,1
1990	1 548,4	3,3	1 945,3
1991	1 587,0	3,1	1 946,5
1992	1 944,1	3,6	2 504,2
1993	2 180,9	3,9	3 270,5
1994	2 584,1	4,5	3 643,4
1995	2 456,5	4,1	2 996,0
1996	1 839,9	3,0	2 049,3
1997	1 924,5	3,1	1 928,8
1998	1 950,2	3,1	2 545,8
1999 ²⁾			

¹ Bei den Einnahmeresten handelt es sich im Wesentlichen um die noch nicht verbrauchten Kreditermächtigungen am Ende des Hj.

² Die Höhe der Haushaltsreste stand zum Zeitpunkt des Abschlusses der Denkschriftberatungen noch nicht fest

Übersicht 5

Gliederung der Ausgabereste nach Ausgabearten

Hauptgruppe	Ausgabearten	1997			1998			1999
		Ist-Ausgaben	Ausgabereste	In % der Ist-Ausgaben	Ist-Ausgaben	Ausgabereste	In % der Ist-Ausgaben	Ist-Ausgaben
		in Mio. DM			in Mio. DM			in Mio. DM
4	Personalausgaben	22 123,7	90,7	0,41	22 422,3	110,4	0,49	22 986,5
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 972,9	331,8	11,16	2 979,7	380,1	12,76	3 058,3
6	Ausgaben für den Schuldendienst Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10 951,6	-	-	11 728,3	-	-	9 275,5
7	Baumaßnahmen	18 894,9	299,5	1,59	20 562,2	536,0	2,61	21 409,4
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	770,0	1 199,0	22,01	788,5	922,5	13,39	905,5
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4 677,0	3,5	0,21	6 100,0 ¹⁾	1,2	0,04	4 339,8
	Zusammen	62 052,9	1 924,5	3,10	67 575,8	1 950,2	2,89	62 492,4

¹ S. auch Fußnote Nr. 2 der Übersichten 1 und 2